

Protokoll

der 15. Sitzung vom 7. Dezember 2021

Ratspräsidentin Marina Schaj erinnert daran, dass Maskentragpflicht gilt; einzig Sprechende dürfen, (müssen aber nicht) die Maske abnehmen. Die Sitzplätze sind mit Mikrofonen ausgestattet; auf ein Rednerpult wird verzichtet.

Sie weist auf den aufliegenden Bhaltis hin; die Bürgergemeinde hat seit Anfang Monat ein neues Logo. Auch liegt ein Änderungsantrag des Büros zu dessen Bericht Nr. 2221 auf, die Einzelheiten wird sie beim entsprechenden Traktandum erläutern. Vor dem Saal sind zudem die Termine 2022 aufgelegt. Ob eine Pause stattfinden wird, wird situativ entschieden.

Heute letztmals dabei ist Pierre-Alain Niklaus, der seinen Rücktritt auf Ende Jahr erklärt hat. Auch nicht mehr dabei ist Markus Grolimund, er ist bereits auf gestern zurückgetreten.

Neu im Rat begrüsst sie: Cordula Lötscher, Soshya Kaufmann-Crain, Daniel Stolz und Diana von Bidder, die an der Juni-Sitzung nicht dabei sein konnte. Entschuldigt haben sich Christoph Burckhardt, Heidi Keller, Armin Cem Kieser, Rolf Keller und Seyit Erdogan.

Das Büro hat sie mandatiert, auch heute bei den einzelnen Geschäften nachzufragen, ob Eintreten unbestritten ist. Sollte dies der Fall sein, kann auf eine Eintretensdebatte verzichtet und direkt mit der Detailberatung begonnen werden. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass alles, was gesagt werden soll und will, bei der ersten Wortmeldung vorzubringen ist. Sollte Eintreten bestritten werden, würde selbstverständlich jeweils eine Eintretensdebatte und eine Detailberatung durchgeführt.

In der Folge wird das Geschäftsverzeichnis auf Frage stillschweigend wie folgt genehmigt:

1. Mitteilungen
2. Wahl eines Mitglieds der Wahlprüfungskommission
(für die per 30. Juni 2021 zurückgetretene Gabriele Stutz-Kilcher)
3. Wahl von zwei Mitgliedern des Büros
(für den per 20. September 2021 zurückgetretenen Sebastian Kölliker und den per 6. Dezember 2021 zurücktretenden Markus Grolimund)
4. Wahl eines Mitglieds der Aufsichtskommission
(für den per 6. Dezember 2021 zurückgetretenen Markus Grolimund)
5. Wahl des Präsidiums der Aufsichtskommission
6. Wahl eines Mitglieds der Sachkommission Waisenhaus
(für die per 6. Dezember 2021 aus der Kommission zurückgetretenen Patricia von Falkenstein)
7. Wahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission
(für den per 31. Dezember 2021 zurücktretenden Max Pusterla)
8. Bericht Nr. 2217 zum Leistungsauftrag für das Bürgerliche Waisenhaus 2022 – 2024 und dazugehöriger Bericht Nr. 2219 der Sachkommission
9. Bericht Nr. 2218 zu den Produktesummenbudgets 2022 und dazugehöriger Bericht Nr. 2220 der Aufsichtskommission

10. Bericht Nr. 2215 zum Auftrag «Zeitgemässe Arbeitsweise. Verzicht auf Postversand der Bürgergemeinderatsunterlagen» und dazugehöriger Bericht Nr. 2216 der Aufsichtskommission
11. Bericht Nr. 2221 des Büros betreffend Änderung der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderates; Einführung einer Covid-Zertifikatspflicht für Sitzungen des Bürgergemeinderates
12. Auftrag Grünes Bündnis «zur Ergänzung der Ziele und Indikatoren für die Produkte «Finanzvermögen» und «Verwaltungsvermögen» in der neuen Produktgruppe «Vermögensertrag» im Leistungsauftrag des BSB (Bürgerspital Basel) im Hinblick auf Nachhaltigkeit einschliesslich Klimaschutz»
13. Interpellation Corinne Eymann betreffend drohende Schliessung der Ludotheken Bläsi und St. Johann
14. Interpellation Pierre-Alain Niklaus «Einbürgerungen von Jugendlichen nach Paragraph 11 – Gespräch auf 5 Minuten verkürzen?»

1. Mitteilungen

Bürgerratspräsident Leonhard Burckhardt informiert, dass im kommenden Jahr coronabedingt kein Neujahrsempfang stattfinden wird.

Weiter orientiert er über den Entscheid des Bürgerrates zur Lohnentwicklung 2022 (nach Rücksprache mit der Begutachtungskommission und den Personalverbänden). Demgemäss wird die Lohnrunde individuell nach den Ergebnissen der Mitarbeitergespräche durchgeführt. Die Beteiligung der Mitarbeitenden an der Krankentaggeldversicherung wird aufgrund der Prämienentwicklung von 0,37 auf 0,6 % angehoben. Die aktuell maximal mögliche Beteiligung von über 0.8% der Mitarbeitenden wird damit aber nicht ausgeschöpft, nach wie vor trägt die Bürgergemeinde als Arbeitgeberin den grösseren Teil der Kosten. Weiter hat der Bürgerrat die Zentralen Personaldienste beauftragt, die Möglichkeiten für eine institutionsbezogene Lohnrunde zu prüfen und aufzuzeigen, ob dies möglich wäre bzw. welche Konsequenzen dies hätte.

2. Wahl eines Mitglieds der Wahlprüfungskommission

(für die per 30. Juni 2021 zurückgetretene Gabriele Stutz-Kilcher)

Die Mitte schlägt Cordula Lötscher vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Da nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig, bei Enthaltung der Kandidatin:

://: Cordula Lötscher wird zu einem Mitglied der Wahlprüfungskommission gewählt.

3. Wahl von zwei Mitgliedern des Büros

(für den per 20. September 2021 zurückgetretenen Sebastian Kölliker und den per 6. Dezember 2021 zurücktretenden Markus Grolimund)

Die SP schlägt Martin Lüchinger vor, die FDP schlägt Christian Egeler vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Da nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig, bei Enthaltung der Kandidaten:

://: Martin Lüchinger und Christian Egeler werden zu Mitgliedern des Büros gewählt.

4. Wahl eines Mitglieds der Aufsichtskommission

(für den per 6. Dezember 2021 zurückgetretenen Markus Grolimund)

Ratspräsidentin Marina Schai hält fest, dass die FDP/LDP gemäss Fraktionsschlüssel Anspruch auf den Sitz hat. Die FDP/LDP schlägt Daniel Stolz vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Da nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig, bei Enthaltung des Kandidaten:

://: Daniel Stolz wird zu einem Mitglied der Aufsichtskommission gewählt.

5. Wahl des Präsidiums der Aufsichtskommission

Ratspräsidentin Marina Schai weist darauf hin, dass es bei den Kommissionspräsidien keinen Fraktionsanspruch gibt.

Die FDP/LDP schlägt Daniel Stolz vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Da nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig, bei Enthaltung des Kandidaten:

://: Daniel Stolz wird zum Präsidenten der Aufsichtskommission gewählt.

6. Wahl eines Mitglieds der Sachkommission Waisenhaus

(für die per 6. Dezember 2021 aus der Kommission zurückgetretene Patricia von Falkenstein)

Ratspräsidentin Marina Schai hält fest, dass die FDP/LDP gemäss Fraktionsschlüssel Anspruch auf den Sitz hat. Die FDP/LDP schlägt Corinne Eymann-Baier vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Da nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig, bei Enthaltung der Kandidatin:

://: Corinne Eymann-Baier wird zu einem Mitglied der Sachkommission Waisenhaus gewählt.

7. Wahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission

(für den per 31. Dezember 2021 zurücktretenden Max Pusterla)

Die FDP/LDP schlägt Markus Grolimund vor.

Es folgen keine weiteren Nominationen. Da nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen sind, als gewählt werden können, ist der Rat auf Frage mit offener Wahl einverstanden.

Einstimmig:

://: Markus Grolimund wird zu einem Mitglied der Einbürgerungskommission gewählt.

8. Bericht Nr. 2217 zum Leistungsauftrag für das Bürgerliche Waisenhaus 2022 – 2024 und dazugehöriger Bericht Nr. 2219 der Sachkommission

Ratspräsidentin Marina Schaj stellt nach Frage fest, dass Eintreten unbestritten ist; es folgt die Detailberatung.

Nach Wortmeldungen von Alexander Gröflin, Präsident Sachkommission, Bürgerrätin Fabienne Beyerle, Corinne Eymann, Jonas Weber, Claudius Gelzer, Beatrice Isler und Patrick Winkler,

einstimmig:

- ://:
1. Dem Leistungsauftrag und den Globalbudgets 2022 – 2024 der Produktgruppen
 - Pädagogik – Stationäre Dauerbetreuung (Heim)
 - Pädagogik – Allgemeine Förderung und Zusatzangebote
 - Kulturdes Bürgerlichen Waisenhauses wird zugestimmt.
 2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

9. Bericht Nr. 2218 zu den Produktesummenbudgets 2022 und dazugehöriger Bericht Nr. 2220 der Aufsichtskommission

Ratspräsidentin Marina Schaj stellt nach Frage fest, dass Eintreten unbestritten ist; es folgt die Detailberatung.

Jürg Stöcklin votiert in der heutigen Sitzung für die Aufsichtskommission, weil der bisherige Präsident nicht mehr im Rat ist, und der neue Präsident erst heute gewählt worden ist.

Zum übergeordneten Teil folgen Wortmeldungen von Jürg Stöcklin, Aufsichtskommission, der u.a. daran erinnert, dass die CMS deutlich mehr Mittel für die Vergabungen zur Verfügung hat, und Bürgerratspräsident Leonhard Burckhardt, der u.a. darauf hinweist, dass die Produktesummenbudgets auch ein wichtiges Controllinginstrument darstellen, das insbesondere aufzeigt, wie die Institutionen für die Dauer des Leistungsauftrags «unterwegs» sind. Ein weiteres Votum folgt von Jan Goepfert.

Es wird in der Reihenfolge des Berichts der Aufsichtskommission debattiert. Es kommen zu Wort Jürg Stöcklin, Aufsichtskommission, Christine Keller, Präsidentin der Sachkommission BSB/Bürgerspital, Alexander Gröflin, Präsident der Sachkommission Waisenhaus, Bürgerrat Leonhard Burckhardt, Bürgerrat Lukas Faesch, Bürgerrat Patrick Hafner, Bürgerrätin Fabienne Beyerle,

sowie Béatrice Isler, Jan Goepfert, Stefan Rommerskirchen und Claudius Gelzer als Fraktionssprechende.

Ratspräsidentin Marina Schai schlägt vor, über die Produktesummenbudgets in globo abzustimmen. Der Rat ist mit diesem Vorgehen stillschweigend einverstanden.

Einstimmig:

://: Den Produktesummenbudgets 2022 des BSB, des Bürgerlichen Waisenhauses, der Zentralen Dienste und der Christoph Merian Stiftung wird zugestimmt.

10. Bericht Nr. 2215 zum Auftrag «Zeitgemässe Arbeitsweise. Verzicht auf Postversand der Bürgergemeinderatsunterlagen» und dazugehöriger Bericht Nr. 2216 der Aufsichtskommission

Ratspräsidentin Marina Schai stellt nach Frage fest, dass Eintreten unbestritten ist; es folgt die Detailberatung.

Nach Wortmeldungen von Jürg Stöcklin, Aufsichtskommission, Bürgerratspräsident Leonhard Burckhardt und Alex Klee, einstimmig:

- ://:
1. Die Änderung von § 3, Absatz 1 und Absatz 2, der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung des Bürgergemeinderates der Stadt Basel gemäss Anhang wird beschlossen.
 2. Diese Änderung ist zu publizieren; die geänderten Bestimmungen treten sofort nach Publikation in Kraft.

11. Bericht Nr. 2221 des Büros betreffend Änderung der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderates; Einführung einer Covid-Zertifikatspflicht für Sitzungen des Bürgergemeinderates

Ratspräsidentin Marina Schai vertritt das Geschäft und erläutert den aufliegenden Änderungsantrag des Büros. Auf Frage stimmt der Rat zu, dass «nur» der geänderte Antrag zur Abstimmung gelangt. Zudem weist sie darauf hin, dass gemäss beantragter gesetzlicher Grundlage die Covid-Zertifikatspflicht künftig im Stadthaus gelten soll.

Nach kurzem Votum von Bürgerratspräsident Leonhard Burckhardt, einstimmig:

- ://:
1. Für den Zutritt zum Sitzungssaal für Sitzungen des Bürgergemeinderates wird eine Covid-Zertifikatspflicht eingeführt.
 2. Die Geschäftsordnung des Bürgergemeinderates der Stadt Basel wird mit einer neuen Bestimmung § 1a, Covid-Zertifikatspflicht, ergänzt.
 3. Die neue Bestimmung § 1a ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum. Der Bürgerrat bestimmt das Inkrafttreten. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2022.
 4. Die Testkosten werden den Mitgliedern des Bürgergemeinderates vergütet.

12. Auftrag Grünes Bündnis «zur Ergänzung der Ziele und Indikatoren für die Produkte «Finanzvermögen» und «Verwaltungsvermögen» in der neuen Produktgruppe «Vermögensertrag» im Leistungsauftrag des BSB (Bürgerspital Basel) im Hinblick auf Nachhaltigkeit einschliesslich Klimaschutz»

Nach Wortmeldungen von Stefan Rommerskirchen, Bürgerrat Patrick Hafner, der die Haltung des Bürgerrats auf Ablehnung bekannt gibt und begründet, Martin Lüchinger, Joël Thüning, Dieter Burkhard, Beatrice Isler und Jürg Stöcklin, mit 18 gegen 14 Stimmen:

://: Der Auftrag wird nicht überwiesen.

13. Interpellation Corinne Eymann betreffend drohende Schliessung der Ludotheken Bläsi und St. Johann

Bürgerratspräsident Leonhard Burckhardt beantwortet die Interpellation. Die Interpellantin ist von der Antwort teilweise befriedigt. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

14. Interpellation Pierre-Alain Niklaus «Einbürgerungen von Jugendlichen nach Paragraph 11 – Gespräch auf 5 Minuten verkürzen?»

Bürgerrat Stefan Wehrle beantwortet die Interpellation. Der Interpellant ist von der Antwort nicht befriedigt. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Die Präsidentin:



Der Protokollführer:

